



Aufgehört
und hingehört
und mitgeschrieben!

PRESSEMITTEILUNG

Leipzig diskutiert: Ist Syrien noch zu retten?

INTERNET
ost-passage-theater.de
info@ost-passage-theater.de

Leipzig, den 03.12.2014

Sehr geehrte Damen und Herren.

Passend zur Adventszeit wollen die Theatermacher/-innen der *Initiative Ost-Passage Theater* zusammen mit interessierten Leipzigern und Leipzigerinnen ein Thema diskutieren, das sie 2014 tief bewegt hat: Die Solidarität und Hilfe für die syrische Zivilgesellschaft, die einerseits diktatorisch unterdrückt und andererseits von Dschihadisten terrorisiert wird. Auslöser für das Engagement der Theaterleute ist die Zusammenarbeit mit syrischen Flüchtlingen im Rahmen des soziokulturellen Projektes "Zwischen Exil und Verantwortung". Gemeinsam hatte man in den letzten Monaten das Stück "Free Syrian Angst" entwickelt und mit großem Erfolg auf die Bühne gebracht.

"Während die schlimmen Nachrichten aus Syrien viele Menschen ohnmächtig zurücklassen, konnten wir konkret anpacken, das gibt Kraft. Und diesen Impuls wollen wir weitergeben. Denn selbstverständlich kann jeder etwas tun!", so Verena Zucker von der *Initiative Ost-Passage Theater*.

Den Veranstalter/-innen geht es bei der Diskussion am 14.12. ab 19 Uhr im UT Connowitz weniger um das Ach und Weh von Waffenlieferungen und die Höhe deutscher Flüchtlingskontingente, als vielmehr um die konkreten Fragen, die die Leipzigerinnen und Leipziger bewegen. Nach einem einführenden, informativen Teil soll das Podium deshalb schnell geöffnet werden. Für Fragen zur Verfügung stehen dann Ferdinand Dürr von dem deutsch-syrischen Netzwerk *Adopt a revolution*, Herr Hassan Zeinel-Abidine von der *Gesellschaft für Völkerverständigung*, Amos Borchert von der *Rojava-Soli-Gruppe* und Samer Assaf, der zu den psychologischen Folgen der Krise forscht und noch vor wenigen Wochen Flüchtlingslager im Libanon und in Syrien besucht hat.

Daniel Schade, Dramaturg der *Initiative Ost-Passage Theater*, hofft auf eine rege Beteiligung an der Diskussion und eine Ausstrahlkraft des Themas über den Jahreswechsel hinaus. *"Leipzig zelebriert 2015 sein 1.000jähriges Bestehen seit der Ersterwähnung. Demonstrieren wir die Weltoffenheit und den besonderen Freiheitssinn der Bürgerschaft, indem wir das Jahr nutzen, um Unterstützernetzwerke und Soli-Gruppen aufzubauen, Patenschaften und kulturellen Austausch zu pflegen und damit einen Teil zum Erhalt und zur Stärkung der syrischen Zivilgesellschaft beizutragen."*

14.12. 19:00 Uhr im UT Connowitz
Der Eintritt ist frei.

Die nächsten Vorstellungen von "Free Syrian Angst":
19.12. 20:00 Uhr in der naTo
20.12. 15:30 Uhr in der naTo

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich jederzeit gern an unseren Presseverantwortlichen wenden: Daniel Schade, Daniel.Schade@ost-passage-theater.de, 0177 / 488 555 9.

"Ist Syrien noch zu retten!?" ist eine Veranstaltung der **Initiative Ost-Passage Theater** in Kooperation mit dem soziokulturellen Zentrum **"Die VILLA"**, dem **Müzik-Stüdyo.74** und **Adopt a revolution**, mit freundlicher Unterstützung von **gruppe tag** und **DramaVision**, gefördert im Rahmen des Projektes "Zwischen Exil und Verantwortung" vom **Fonds Soziokultur** und der **Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**.



in Kooperation von



gefördert durch

